

Alles was vor uns liegt

Der Nachfolger von "Ein neues Leben?"

Von abgemeldet

Kapitel 6: Der Geburtstag Teil 1

3 Monate später

Die ganze Familie war nun seit einiger Zeit wiedervereint, da Miwako sowie ihre kleine Tochter Hana nun wieder zuhause waren. Bei Hana's Geburt hatte noch niemand über einen Namen nachgedacht. Doch da Miwako bei ihren Söhnen entschied, durfte nun Wataru über den Namen ihrer Tochter entscheiden. Ihm gefiel besonders der Name Hana, da auch so seine verstorbene Großmutter hieß und er auch noch sehr gut in die heutige Zeit passen würde. Miwako war mehr als einverstanden mit dem Namen, da er ihr auch gefiel. Hana hatte sich in ihrer Zeit im Krankenhaus prächtig entwickelt und all das nachgeholt, was eigentlich noch in Miwakos Bauch hätte passieren sollen. Alle waren darüber mehr als glücklich!

Heute war ein sehr besonderer Tag für die Familie, da heute ihre beiden erstgeborenen Masayoshi und Jinpei fünf Jahre alt werden würden. Dies war jedes Jahr besonders aufregend und anstrengend. Letztes Jahr hatte Masayoshi einige Stücke der Geburtstagstorte durch die Gegend geworfen hat, da er aus verschiedenen Gründen wütend geworden war. Das war eine Sauerei gewesen und Masayoshi hatte dadurch ziemlich viel Ärger am Hals. Miwako und Wataru hofften nur das Masayoshi sich dieses Jahr zusammenreißen könnte.

Schon am Vorabend waren Masayoshi und Jinpei super aufgeregt gewesen, sie konnten es kaum erwarten endlich fünf zu werden. Das hieß nämlich das sie gar nicht mehr lange brauchten um zur Schule zu kommen. Natürlich hatten sie sich auch einige tolle Sachen gewünscht die sie unbedingt haben wollten. Masayoshi wollte gerne einen Fußball und Fußballtore, Jinpei hingegen wünschte sich ein paar Bücher und auch ein Feuerwehr Legoset.

Währenddessen Wataru bei den beiden Jungs zum einschlafen blieb, backte Miwako noch schnell ein paar Muffins für die Geburtstagsfeier der beiden im Kindergarten. Beide waren einfach nur erschöpft und hofften das der morgige Tag nicht zu stressig sein würde.

Umso glücklicher waren Miwako und Wataru, als sie es endlich gegen 10 Uhr schafften, das beide schliefen. Hana war sehr unkompliziert mit ihrem Schlafrythmus und schlief bereits.

„Geschafft! Man das war ein Tag“ sagte Wataru erleichtert, als er sich auf das Bett

fallen ließ. Er war einfach super müde von dem vielen Aufstehen in der Nacht wegen Hana und der Arbeit, die ihn zusätzlich beanspruchte.

Miwako setzte sich neben ihm aufs Bett und war ebenfalls sehr froh das der Tag nun zu Ende war.

„Freu dich bloß nicht zu früh“

Miwako wusste genau, das es nicht allzu lange dauern würde, bis Hana oder einer der Jungs mitten in der Nacht wach werden würde und schreien würde.

„Immer positiv denken Miwako“ sagte Wataru optimistisch, wobei er eigentlich genau wusste, wie Recht sie hatte. Er richtete sich kurz auf und beugte sich zu Miwako.

„Gute Nacht mein Schatz“ sagte er, bevor seine Lippen kurz ihre berührten.

Miwako erwiderte den Kuss kurz und legte sich dann auch hin.

„Gute Nacht und schlaf gut“

Wataru erlosch das Licht und legte sich wieder hin. Vorsichtig kuschelte er sich an Miwako, die auch Momente später schon am Schlummern war. Die beiden hatten kaum noch Zeit für sich allein, da sie immer mindestens eines ihrer Kinder um sich herum hatten oder Wataru am arbeiten war. Momente wie diese waren selten geworden und näher gekommen waren sich die beiden schön länger nicht mehr.

Wataru lag noch eine Weile wach und dachte über alles mögliche nach. Er konnte gar nicht glauben, dass die Geburt der beiden morgen schon 5 Jahre zurücklegen sollte, alles ging einfach so schnell herum und ihre Söhne waren schon so groß geworden.

„Piep..piep..piep..piep...“

Als am nächsten Morgen sein Wecker klingelte, war Wataru mehr als begeistert wach zu werden und schlug heftig auf den Wecker ein bis er verstummte. Es war 6 Uhr, viel zu früh nach Watarus Geschmack.

„Dummes Ding..“ murmelte er und erhob sich langsam. Er rieb sich die Augen und versuchte aufzustehen. Hana hatte ihn diese Nacht 4 Mal wachgemacht, währenddessen Miwako wie ein Stein schlief. Die beiden Jungs schliefen überraschender Weise auch ziemlich tief. Auf der einen Seite war er froh das Miwako so in Ruhe schlafen konnte aber auf der anderen war es für ihn schlecht, da er arbeiten gehen musste.

Schnell ging er ins Bad, machte sich fertig und fuhr zur Arbeit. Heute würde er eher Schluss haben, damit er mit seinen Söhnen ihren Geburtstag feiern könnte.

„MAMMMIIII“ schrien Masayoshi und Jinpei im Chor und hüpften auf Miwakos Bett herum. Dadurch wachte Miwako schlagartig auf und setzte sich auf.

„Wir sind FÜNF!“ riefen sie total aufgedreht.

Die Jungs sprangen sofort auf sie zu und fielen ihr in die Arme.

„Herzlichen Glückwunsch ihr beiden Fünfjährigen“ sagte sie voll Freude und knuddelte ihre Söhne erst mal ein wenig. Wie sie doch nur gewachsen waren. Sie war ganz schön stolz wie toll die beiden sich gemacht hatten.

„Können wir Waffeln zum Frühstück haben???“ fragte Masayoshi begeistert als er sich von ihr löste. Immer an ihrem Geburtstag durften sie sich ihr Frühstück wünschen.

Miwako nickte „Na klar!“

Kurz darauf gingen die drei gemeinsam runter in die Küche und bereiteten gemeinsam die Waffeln vor. Hana schlief zum Glück noch ein wenig, das war auch gut so.

Direkt nach dem Essen war auch schon Hana wach geworden und bereit fürs

Frühstück sowie eine neue Windel. Als endlich alles erledigt war, machten sie sich gemeinsam auf den Weg in den Kindergarten.

Im Kindergarten angekommen, rannten die beiden sofort in die Garderobe, wo sie ihre Erzieherin Frau Hanami schon freudig begrüßte und ihnen zum Geburtstag gratulierte. Miwako kam mit dem Kinderwagen gar nicht so schnell hinterher.

„Herzlichen Glückwunsch ihr beiden“ sagte diese lächelnd und holte jeweils eine Geburtstagskrone für die beiden aus der Gruppe.

„Danke“ riefen die beiden im Chor und ihr grinsen hörte gar nicht mehr auf, so gute Laune hatten sie.

„Guten Morgen Frau Hanami“ sagte Miwako lächelnd, die es nun auch endlich geschafft hatte, hinter den Jungs her zu kommen. Sie stellte den Kinderwagen an die Seite und kramte die Box mit den Muffins heraus, um sie Frau Hanami für die Geburtstagsfeier im Kindergarten zu überreichen. Zum Abschied beugte sie sich noch runter zu Masayoshi und Jinpei, um ihnen noch einen Abschiedskuss zu geben.

„Viel Spaß ihr beiden! Seid brav!“

Die beiden Jungs nickten nur und rannten in den Gruppenraum. Miwako schnappte sich den Kinderwagen mit der schlafenden Hana und machte sich wieder auf den Weg nach Hause. Sie hatte noch viel vorzubereiten für die Geburtstagsfeier der beiden.

Wieder zuhause, nahm Miwako die schreiende Hana aus dem Kinderwagen und hob sie auf ihren Arm um sie langsam zu schaukeln. Wie immer wirkte das wie ein Wunder und das schreien hörte auf.

„Geht doch auch ohne Gebrüll oder meine kleine?“ sagte sie leise zu Hana und schaute ihr in ihre kleinen Augen. Ihre Augen ähnelten Miwakos sehr und im allgemeinen fand sie das Hana mehr nach ihr kam.

Neugierig sah Hana ihre Mutter an und streckte ihre Arme nach ihr aus. Miwako konnte ihre Glücksgefühle gar nicht in Worte fassen, sie war einfach so froh das Hana sich trotz der Frühgeburt so gut entwickelt hatte und keinerlei Schäden davon hatte. Sie setzte sich gemeinsam mit Hana auf das Sofa im Wohnzimmer und begann sie zu stillen.

Gottseidank war Hana einige Minuten nach dem stillen wieder eingeschlafen, sodass Miwako sie in ihr kleines Bettchen im Wohnzimmer legen konnte.

Nun konnte sich Miwako ihrer langen To-Do Liste widmen.

Gegen 12 Uhr öffnete sich die Haustür mit einem lauten „Ich bin wieder daaa“

„Psssst!! Nicht so laut Hana schläft!“ hörte er es nur aus der Küche.

Wataru schloss die Tür leise, legte seine Aktentasche und seine Jacke an die Seite und begab sich zur Küche.

Miwako war in der Küche dabei einen Geburtstagskuchen für die Jungs zu backen und verzierte ihn gerade mit Schokoglasur und Smarties.

„Hey!“ sagte Wataru grinsend und lehnte sich gegen den Türrahmen.

Miwako schaute kurz auf, widmete sich dann aber wieder dem Kuchen.

„Hey Schatz, schön das du da bist! Die Jungs werden sich sicherlich freuen wenn sie aus dem Kindergarten wieder da sind“ antwortete als sie konzentriert an der Glasur arbeitete.

Langsam ging Wataru auf Miwako zu.

„Brauchst du noch Hilfe bei irgendwas?“

Vorsichtig legte Wataru von hinten seinen Kopf auf ihre Schulter und seine Arme um

ihren Bauch. Langsam begann er ihren Hals zu küssen. Miwako war davon etwas überrascht aber ließ sofort alles liegen und drehte sich zu ihm um. Grinsend sah sie ihm in die Augen.

„...Wenn du schon so fragst“ sagte sie neckisch und legte ihre Arme um seinen Nacken, zog ihn etwas näher runter zu ihr und küsste ihn. Gottseidank war Hana noch im Wohnzimmer am schlafen.

Wataru erwiderte den Kuss nur zu gerne und seine Hände wanderten runter zu ihrer Hüfte und drückten sie näher an sich. Die beiden öffneten langsam ihren Mund und entfachten ein heißes Zungenspiel.

Wie lange sie keine Zeit mehr für sowas gehabt hatten. Beide genossen jede Sekunde miteinander. Drum dauerte es auch nicht lange bis die beiden sich im Schlafzimmer wiederfanden. Ihre Kleidung hatten sie sich auf dem Weg nach oben entledigt und lag nun verteilt auf dem Flur und der Treppe.

Punkt 13 Uhr sammelte Wataru wieder seine ganze Kleidung auf und zog sich schleunigst an. Auch Miwakos Kleidung brachte er zurück ins Schlafzimmer, schließlich sollte nicht alles in der Wohnung rumliegen, wenn der Besuch kommen würde. Um 13:15 Uhr musste er die beiden Jungs aus dem Kindergarten abholen. Währenddessen lag Miwako noch im Bett und ruhte sich noch ein wenig aus.

Als Wataru am Wohnzimmer vorbeiging hörte er ein leises brabbeln. Neugierig sah er in Hanas Bettchen hinein, die ihn mit großen Augen ansah und ihre Hände nach ihm ausstreckte.

Vorsichtig hob Wataru Hana auf seinen Arm.

„Na meine kleine, bist du schon wach?“

Hana sah ihn weiterhin nur interessiert an und lächelte ihn an.

„Du möchtest bestimmt mitkommen um Masayoshi und Jinpei abzuholen oder?“

Bei den Namen Masayoshi und Jinpei strampelte sie ein wenig auf Watarus Arm.

„Ich denke das ist ein ja“

Mit Hana auf den Arm ging er zurück in den Flur, wo auch der Kinderwagen stand. Behutsam legte er Hana hinein und deckte sie zu. Er warf noch einen kurzen Blick in dem im Flur hängendem Spiegel und er sah das er ein wenig Lippenstift auf dem Hals hatte. Schnell wischte er mit seiner Hand darüber, bis es verblasste und man es nicht mehr erkennen konnte. Es wäre ganz schön peinlich gewesen, wenn er so im Kindergarten aufgetaucht wäre.

Wenige Minuten später verließ er das Haus und machte sich auf dem Weg. Es war ziemlich sonnig und kaum bewölkt draußen, was den Spaziergang sehr schön machte. Nach 5 Minuten kam Wataru am Tor des Kindergartens an, welches die Erzieherin Frau Hanami für ihn öffnete.

„Hallo und vielen Dank!“

„Guten Tag Herr Takagi! Gern geschehen“

„Wo sind denn Jinpei und Masayoshi?“

Wataru sah sich im Garten um.

„Also Jinpei spielt da drüben auf dem Klettergerüst und Masayoshi musste leider drinnen bleiben, da er ein anderes Kind geschubst und geschlagen hat.“ berichtete Frau Hanami ihm.

Wataru seufzte nur. Warum musste Masayoshi immer irgendwas anstellen?

„Das tut mir Leid, ich werde nachher mit ihm darüber reden“

Nach dem kurzen Gespräch mit Frau Hanami schob er den Kinderwagen aufs

Klettergerüst zu. Dort konnte er Jinpei mit ein paar anderen Kindern erkennen.

„Jinpei!“ rief er lächelnd.

Jinpei schaute in die Richtung von der er gerufen wurde.

„Papiiiiiiiii!“

Schnell rutschte er die Rutsche des Klettergerüsts hinunter und lief auf seinen Vater zu.

Wataru stellte den Kinderwagen mit der Bremse ab und breitete seine Arme für den anlaufenden Jinpei aus.

Jinpei lief ihm direkt in die Arme, und klammerte sich an ihm fest, er freute sich so sehr das sein Papa ihn abholte.

„Herzlichen Glückwunsch zum fünften Geburtstag, mein Großer!“

Wataru war mächtig stolz auf seine Söhne, auch wenn Masayoshi oft nur Flausen im Kopf hatte, beide waren einfach tolle Kinder.

„Danke Papi, jetzt bin ich fünf!!!“ sagte Jinpei freudig und löste sich aus der Umarmung.

„Papa, Masayoshi durfte nicht mit nach draußen, er hat Mizuki geschubst und gehauen! Nur weil sie ihn nicht durchlassen wollte“ wechselte Jinpei das Thema.

„Oh man oh man... wir holen ihn dann mal am Besten“

Wataru ging zurück zum Kinderwagen und löste die Bremsen, Jinpei lief neben ihm als sie reingingen.

Masayoshi saß mit verschränkten Armen und verärgertem Gesicht auf einem Stuhl der zur Wand gestellt war im Gruppenraum, er fand es sehr unfair das er nicht mit rausdurfte. Vor allem da Mizuki ihm den Weg versperrt hatte.

Jinpei blieb im Flur bei dem Kinderwagen stehen und amüsierte Hana mit komischen Grimassen.

„Guck mal Hana!!“

Wieder verzog er sein Gesicht um Hana zu beeindrucken.

Sofort beim betreten des Raumes erkannte Wataru seinen Sohn dort in der Ecke sitzen. Sein wütender Gesichtsausdruck ähnelte dem von Miwako sehr, was ihn zum schmunzeln brachte.

Leise schlich er sich an und tippte ihm auf die Schulter.

„Masayoshi“ sagte er leise.

Erschrocken drehte sich Masayoshi um, sprang dann aber lächelnd auf ihn zu, als er Wataru sah.

„Papaaaa!“

„Herzlichen Glückwunsch Masayoshi! Jetzt bist du ja schon fünf Jahre alt!“

Wataru drückte ihn fest an sich.

„Danke Papa“

„Sag mal wieso bist du denn hier drinnen während die anderen Kinder draußen spielen?“ fragte Wataru vorsichtig als die beiden in die Garderobe gingen.

„Mizuki war ganz gemein zu mir. Sie wollte mich nicht durchlassen und hat mich Blödmann genannt! Und als ich sie geschubst habe musste ich drinnen bleiben“ sagte Masayoshi niedergeschlagen.

„Das ist ja echt blöd. Aber weißt du was, wenn Mizuki sowas das nächste Mal macht, dann geh zu deiner Erzieherin und sag es ihr. Dann bekommst du nämlich keinen Ärger sondern Mizuki. Und schubsen und schlagen ist nie eine Lösung“

Masayoshi nickte.

„Okay..“

Jinpei sowie Masayoshi schnappten sich ihre Kindertaschen und machten ein

Wettrennen bis zum Tor. So schnell kam Wataru gar nicht hinter den beiden mit dem Kinderwagen her.

Als auch er am Tor angekommen war, öffneten sie es und gingen hinaus.

Masayoshi sowie Jinpei waren bei bester Laune.

„Hattet ihr denn einen schönen Morgen?“ fragte Wataru als sie so nebeneinander hergingen.

Beide Jungs nickten und sagten im Chor: „Jaaaa!“

„Das freut mich aber! Nach dem Mittagessen bekommt ihr bestimmt auch noch ein paar Geschenke“

„Oh jaaaa!“

Die Jungs begannen viel schneller zu gehen, um eher nach Hause zu kommen. Sie konnten es kaum abwarten endlich Geschenke zu bekommen.

Zuhause angekommen, stürmten sie sofort ins Haus hinein und zogen sich ihre Schuhe fix aus.

Auch Wataru schob den Kinderwagen in den Flur und nahm die immer noch hellwache Hana auf den Arm.

Die beiden Jungs liefen so schnell sie konnten in die Küche und rannten dabei fast ihre Mutter Miwako um.

„Hey hey ihr beiden, nicht so schnell! Wie war der Kindergarten heute?“ fragte Miwako die beiden neugierig

„Guuuuut!“

„Wann gibt es Essen Mama?“ Jinpei und Masayoshi saßen bereits auf ihren Stühlen am Küchentisch.

Irritiert schaute sie zu den beiden, normalerweise musste sie die beiden zum Essen meistens zwingen.

„In ein paar Minuten, habt noch ein wenig Geduld“

Auch Wataru kam nun mit Hana hinein und gab Miwako einen Kuss.

„Alles klar hier?“ fragte er.

Miwako nickte nur.

„Ja, du kannst dich schon mal setzen“

Gemeinsam mit Hana setzte er sich an den Küchentisch.

Und auch wenige Minuten später richtete Miwako das Essen an. Da Jinpei und Masayoshi besondere Fans von amerikanischen Fastfood waren und Miwako es ihnen nur selten erlaubte, weil es so ungesund ist, gab es heute Nuggets mit Pommes.

Jinpei und Masayoshi schlugen sofort zu und waren binnen Minuten schon fertig.

Besonders Miwako war darüber überrascht.

„Wann bekommen wir Geschenke?“ fragte Masayoshi jetzt.

Bei Miwako ging ein Licht auf, daher wehte der Wind also.

„Wenn wir alle aufgegessen haben, ihr könnt ja noch spielen gehen“

„Oh.. okay“

Masayoshi und Jinpei liefen los ins Wohnzimmer in ihre Malecke.

„Hat die Erzieherin irgendwas gesagt wegen heute?“ fragte Miwako interessiert als die Jungs außer Sicht- und Hörweite waren. Normalerweise gab sie ihr immer ein kurzes Feedback zum Morgen, da besonders Masayoshi oft Mist baute.

„Bei Jinpei war alles gut, aber Masayoshi hat wohl ein Mädchen aus seiner Gruppe geschubst und geschlagen, als sie ihn nicht durchlassen wollte. Deswegen musste er drinnen bleiben, als alle anderen Kinder draußen waren“

Miwako seufzte, dieser Junge fiel viel zu sehr in einer negativen Weise auf und sie konnte überhaupt nicht verstehen warum er so war. Vor allem in den letzten Monaten

nahm sein Verhalten zu.

„Jeden Tag was neues... Hast du mit ihm geredet? So langsam weiß ich echt nicht mehr was ich mit ihm machen soll“

„Ja ich hab ihm schon erklärt, dass es nicht in Ordnung war und ich glaube dieses Mal hat er es wirklich verstanden. Das Mädchen hatte ihn wohl Blödmann genannt. Er muss echt noch lernen nicht gleich handgreiflich zu werden“

„Meinst du wir machen was falsch mit ihm?“

Wataru dachte eine Weile darüber nach.

„Um ehrlich zu sein, ich weiß es nicht...“

Sie lernten ja immer noch vieles über Erziehung, da sie bis vor 5 Jahren ja gar nichts damit am Hut hatten. Fälle lösen fiel ihnen definitiv leichter.

Wataru und Miwako aßen schnell auf, gleich würde noch der Geburtstagsbesuch kommen und die Jungs wollten noch ihre Geschenke haben...